CONFERENCE

Synonyme: Konferenzbirne

Verbreitung: Mittel- und Westeuropa, im Mostviertel sehr häufig



Herkunft

Sämling von Leon Leclerc de Laval, Züchter Baumschule Rivers in Sawbridgeworth/England, seit 1894 im Handel

Bes. Erkennungsmerkmale

schlanke Fruchtform, raue, starke Berostung, in der Vollreife ums Kerngehäuse lachsfarbenes Fruchtfleisch, süßer, sortentypischer Geschmack

Pflückreife

September

Genussreife

September, Oktober, November

Haltbarkeit

mittel

Verwendung

Frischverzehr

FRUCHT:

um Kelch flächig

Fruchtgröße: groß, sehr groß
Form: flaschenförmig, tropfenförmig, kegelförmig, Fruchtlänge sehr lang, kelchbauchig; Querschnitt rund unregelmäßig, ungleichhälftig
Schale: Oberfläche rau; Grundfarbe grüngelb, gelbgrün; Schalenpunkte vorhanden, fein, zahlreich; Berostung zimtbraun, Rostflecken, Rostfiguren,

Kelch: offen, mittelgroß, Kelchblätter aufgerichtet und nach außen geklappt; Kelchgrube flach, eng, Relief glatt Stiel: mittellang, mitteldick, aufsitzend, gerade, braun, manchmal an der Basis grün

Kerngehäuse: kelchständig, spindelförmig; Fruchtachse schwach hohlachsig; Kammern klein; Samen wenige, oft taub

Fruchtfleisch: grünlichweiß, feinzellig schmelzend, weich, saftig, süß, mittel gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochpyramidal, flachpyramidal Blühbeginn: früh Ertrag: Massenträger

Literatur: (2), (6), (7), (10), (14), (19), (24), (32), (33), (34), (38), (40), (47), (50)